

Am 04.05.26, 10:00 schrieb buergerinfo <buergerinfo@ktn.gv.at>:

Sehr geehrter Herr Wirth!

Vielen Dank für Ihr Schreiben, das wir, ebenso wie Ihr Schreiben vom 23.10.2025, im Namen der Kärntner Landesregierung beantworten dürfen.

Sie gehen darin insbesondere auf die Pflichten des Landes Kärnten als Behörde ein. Dazu können wir versichern, dass beim Projekt der 380kV-Leitung mit der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) das strengste Prüfungs- und Genehmigungsverfahren, das es in Österreich für Infrastruktur- und Bauvorhaben gibt, zur Anwendung kommt. Unter anderem werden unabhängige Sachverständige 26 Fachbereiche – von Humanmedizin über Landschaftsbild bis zu biologischer Vielfalt – penibel durchleuchten. Dieser Prozess wird sehr genau, offen und transparent ablaufen.

Außerdem können wir Ihnen mitteilen, dass sämtliche Anliegen, Resolutionen und Vorschläge, die aus der Bevölkerung und von den Gemeinden an das Land übermittelt werden, umgehend an die Projektträger APG und Kärnten Netz gehen. Das Kollegium der Landesregierung steht zu seinem mehrfach öffentlich geäußerten Wort: „Wir werden gemeinsam dafür Sorge tragen, dass Kärntens energiepolitische Zukunft ebenso gesichert wird, wie das Wohl der Menschen und der Schutz unseres wunderbaren Landes sichergestellt werden.“

Sehr geehrter Herr Wirth, danke für Ihr Engagement! Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam für eine sichere und gesicherte Zukunft stark sein.

Mit den besten Grüßen,

die Kärntner Landesregierung